

Aktuelles

Aktuelles, Interessantes und Wissenswertes finden Sie auch auf der ASBH Facebook Seite :

Einladung zum MZEB-Workshop am 14.11.2019 in Fulda

Liebe Interessierte,

der MZEB-Workshop am Vortag der alljährlichen Tagung des wissenschaftlichen Beirates der ASBH in Fulda ist längst schon Tradition geworden. Die MZEB-Landschaft entwickelt sich, neue Ambulanzen entstehen bundesweit. Erwartungsgemäß entwickeln sich die Zentren mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten. Bisher haben wir hauptsächlich über Probleme der Zulassung und der Vereinbarungen mit den Krankenkassen diskutiert. Das hat uns gegenseitig sehr geholfen, viele Hürden auf dem Weg zur Ambulanzgründung zu überwinden*.

Mehr und mehr beschäftigen sich die Diskussionen nun mit inhaltlichen Themen, Fragen der Qualität und der Vernetzung der Zentren untereinander. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen ist der notwendige nächste Schritt zur Gestaltung einer angemessenen Versorgung für erwachsene Menschen mit komplexen Behinderungen in den MZEB. Langfristig müssen wir darauf achten, das Wissen und die Angebote der jeweiligen Schwerpunktthemen der Ambulanzen zu bewahren und auszubauen. Zusätzlich sollen alle Ambulanzen daran arbeiten, ein angemessenes und qualifiziertes Angebot auch über ihr Schwerpunktthema hinaus anzubieten. Denn weder der Verlust von Schwerpunktangeboten mit entsprechendem Fachwissen noch die Entwicklung hin zu Ambulanzen mit einseitigen Spezialangeboten ist für unsere Patienten zu akzeptieren. Der Gesetzgeber macht hierzu keine Vorgaben. Es ist nun an uns, die MZEB-Landschaft möglichst bedarfsgerecht zu entwickeln.

Vertreter des wissenschaftlichen Beirates und die ASBH haben sich entschlossen, den diesjährigen Workshop am 14.11.2019 dem Thema „Bedarfsgerechte Versorgung von Erwachsenen mit Spina bifida und Hydrocephalus im MZEB“ zu widmen. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns über die spezifischen Anforderungen an MZEB-Teams für eine angemessene und umfassende Versorgung von Erwachsenen mit Spina bifida und Hydrocephalus zu diskutieren und freuen uns auf regen Austausch mit Ihnen.

Ihre

Dr. Anne Bredel-Geißler

* An dieser Stelle möchte ich Herrn Prof. Dr. P. Clemens für die Mitgestaltung und seine leidenschaftlich geführte Diskussion der letzten Workshops besonders danken. Seine unermüdliche Arbeit in diesen grundsätzlichen schwierigen Themen, mit der er uns Mut gemacht hat, hat uns in jeder Hinsicht weitergebracht. In bemerkenswerter Weise hat Herr Prof. Dr. Clemens die komplexen Themen analysiert und verständlich dokumentiert und steht zuverlässig für Fragen zur Verfügung. So hoffe ich auch künftig auf seine Teilnahme bei den Workshops.

Informationen:

Ort: Bonifatiushaus Fulda Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda, Telefon (0661) 8398-0, info@bonifatiushaus.de, <http://www.bonifatiushaus.de>

Zeit: Donnerstag, 14.11.2019 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Formlose Anmeldung an: a.engel@rfk.landeskrankenhaus.de

Informationen zum Thema Behinderung in der Europäischen Union in Leichter Sprache (09.07.2019)